



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	WirtA/006/2019
Gremium:	Wirtschaftsausschuss
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses in Apen
Datum:	21.10.2019
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Christian Martens begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Martens stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Ratsmitglied (RM) Heiner Bruns vertritt Ausschussmitglied
(AM) Dr. Gunnar Habben und RM Harald Schmidt vertritt AM Volker Martz.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.



4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2019 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert stellt den Verwaltungsbericht vor.

WLAN-Hotspots:

EGR Schubert berichtet, dass es in der Gemeinde Apen aktuell 28 Freifunk-Hotspots und einen separaten Hotspot in der Sporthalle Augustfehn, Schulstraße (über die EWE) gibt.

Freifunk wurde eingerichtet in folgenden öffentlichen Einrichtungen:

Apen:	Rathaus, Sportplatz, Feuerwehr
Augustfehn:	Bahnhof,
Godensholt:	Feuerwehr, Schützenhaus, Sportplatz, Boßelheim
Hengstforde:	Freibad
Tange:	Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehr.

Für 2020 ist ein Anschluss in der Sporthalle Apen und der Feuerwehr Bokel-Augustfehn geplant.

Die Gemeinde Apen hat im September 2019 erneut einen Antrag auf Fördermittel aus dem Programm WiFi 4 EU gestellt (Förderbetrag pro Kommune: 15.000 €).

Anmerkung der Verwaltung: Am 23.10.2019 wurde der gestellte Antrag aufgrund der begrenzten Zahl verfügbarer Gutscheine abgelehnt.

Breitbandausbau:

Die aktuelle Breitbandoffensive ist inzwischen weitgehend umgesetzt. Es wurden teilweise vorhandene Kabelverzweiger aufgestockt hinsichtlich der Leistung, teilweise wurden neue Kabelverzweiger errichtet und in weiten Teilen der Gemeinde (insbesondere in Apermarsch und Tange) wurde Glasfaser bis in die Gebäude verlegt.

Eine Abrechnung des von der Gemeinde Apen zu übernehmenden Anteils erfolgt wahrscheinlich Anfang 2020. Im Haushalt der Gemeinde Apen sind dafür 100.000 € jährlich eingeplant.

Aktuell hat der Landkreis Ammerland Förderanträge für die noch verbleibenden sogenannten „weißen Flecken“ sowie für alle unterversorgten Schulen im gesamten Kreisgebiet gestellt. Sofern diese Anträge positiv beschieden werden, übernimmt der Kreis die Kofinanzierung für diese Bereiche komplett. In einem weiteren Schritt sind auch Förderanträge für die Gewerbegebiete auf den Weg gebracht worden. Hierfür war eine Mitwirkung der Gewerbetreibenden erforderlichen, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Der Breitbandausbau in den Gewerbegebieten wird, soweit ein positiver Förderbescheid ergeht, von der jeweiligen Standortgemeinde kofinanziert.

AV Martens fragt ob auch im Außenbereich eine 30 Mbit Versorgung gewährleistet ist.

EGR Schubert bejaht dies.

Dorferneuerungsprojekt „Lieblingsorte“:

Das Projekt „Lieblingsorte“ wird mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Dorfregion Apen“ gefördert. Die Art der Vergabe der Leistungen ist inzwischen mit dem RPA und dem ArL abgestimmt, die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet, die Arbeiten sollen im Frühjahr 2020 beginnen.

Ausbildungsmesse:

Am 06.09.2019 fand auf dem Gelände der IGS/OBS Augustfehn die erste Ausbildungsmesse der Gemeinde Apen statt. 33 Unternehmen haben daran teilgenommen und sich in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 vorgestellt. Im Vorfeld wurden Info-Broschüren mit Steckbriefen der Unternehmen an die Schulen in der Gemeinde Apen und an umliegende weiterführende Schulen ausgegeben. Die Veranstaltung war für die Klassen 8 bis 10 der IGS/OBS eine Pflichtveranstaltung, sie mussten mit mindestens 3 Betrieben Gespräche führen und bei einem Unternehmen eine Musterbewerbung vorzeigen und beurteilen lassen. Insgesamt gab es eine positive Resonanz für die Veranstaltung sowohl von den Ausstellern wie auch von den Besuchern. Alle waren sich einig, dass es im kommenden Jahr wieder eine Ausbildungsmesse geben soll, wobei die räumliche Anordnung der Stände noch einmal überdacht werden soll.

E-Ladesäule in Apen:

Die Gemeinde Apen führt aktuell Gespräche mit möglichen Anbietern zum Thema „E-Ladesäule“ auf dem Marktplatz in Apen. Entsprechende Haushaltsmittel sind hierfür bereits über den Nachtrag 2019 eingeplant worden.

7 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Apen Vorlage: VO/584/2019

EGR Schubert stellt anhand einer Präsentation die Notwendigkeit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Apen dar.

Frau Diplom-Geogr. Katharina Staiger von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH erläutert die Entwurfsfassung der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Apen.

AM Orth möchte wissen, ob der Wegfall des Netto Marktes an der Südgeorgsfehner Straße bei der Bewertung der Potenzialfläche am Dockgelände einberechnet ist.

Frau Staiger erläutert, dass ab 2017 die neue Landes-Raumordnung greift und die aktuellen Vorgaben eingehalten werden müssen. Aus diesem Grund können die weggefallenen Verkaufsflächen nicht einfach für das Dockgelände vorgetragen werden. Vielmehr muss komplett neu berechnet werden.

AV Martens fragt, ob eine mögliche Erweiterung von Markant in Apen gegengerechnet wird bei der späteren Nutzung der Potenzialfläche.

Frau Staiger verweist darauf, dass hier zwei Grundzentren getrennt voneinander betrachtet werden

AM Orth sieht die Handlungsvorgaben im Gutachten als schwierig einzuordnen an, da eine genaue Zeitleiste der Geschehnisse in Zukunft nicht absehbar ist.

Frau Staiger erläutert, dass immer der Status Quo in Augenschein genommen werden muss. Es kann aber in bestimmten Fällen auch zugunsten von bestimmten Entscheidungen argumentiert werden. Dies ist immer zum Zeitpunkt zu entscheiden.

Die Marschrichtung müsste aber erst in der Erweiterung in Apen liegen und dann die Potenzialfläche am Dockgelände. Dies könnte im B'Plan schon verankert werden.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen beschließt die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Apen vom 25.03.2019 als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Ziff. 11 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

8 Bericht des Verkehrsvereins in der Gemeinde Apen e.V.

Frau Dr. Geerlings vom Verkehrsverein in der Gemeinde Apen e. V. berichtet anhand einer Präsentation über die Arbeit des Vereins, sowie über die zukünftigen Pläne.

AM T. Huber fragt bezüglich des Fahrrad Knotenpunktsystems, ob eine Erneuerung oder Erweiterung geplant ist.

Frau Rita Cramer berichtet, dass im Landkreis Ammerland eine vom ADFC zertifizierte Lösung gemeinheitlich angedacht ist. Durch die besondere Lage der Gemeinde Apen, mit Fahrradstrecken Richtung Ostfriesland und Saterland, wird bei den Besprechungen vom Verkehrsverein immer daraufhingewiesen, dass das vorhandene System beibehalten werden muss.

AV Martens spricht seine Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Verkehrsvereins und die engagierte Arbeit der ehrenamtliche Mitarbeiter aus.

9 Niedersächsisches Gesetz über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten - aktueller Sachstand Vorlage: MV/180/2019

EGR Schubert gibt den aktuellen Sachstand zum Niedersächsischen Gesetz über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten, anhand einer Präsentation wieder.

AM Scheiwe berichtet, dass die genannte Veranstaltung im August für alle Anwesenden informativ war.

10 Infrastrukturanschlussvertrag für den Museumseisenbahn Ammerland-Barßel-Saterland e.V. - Beteiligung an den jährlichen Aufwendungen Vorlage: VO/585/2019

EGR Schubert erläutert den Sachverhalt zum Infrastrukturanschlussvertrag für den Museumseisenbahn Ammerland-Barßel-Saterland e. V. – Beteiligung an den jährlichen Aufwendungen.

AM Brandt gibt den Hinweis, dass die Bahn nur durch die Gemeinde Apen fährt aber keinen Haltepunkt hat. Es entstehen hohe Kosten ohne Nutzen für die Gemeinde Apen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die laufenden Kosten zu ungewiss sind, der Nutzen für die Gemeinde Apen nicht sichtbar ist und die Kosten nicht in die Haushaltssituation der Gemeinde Apen passen.

AM Reil schlägt vor, einen kleinen Betrag zu nennen, um den Willen zu zeigen.

AM Scheiwe rechnet vor, dass selbst mit einem Kostenbeitrag der Gemeinde Apen die Gesamtkosten nicht gedeckt werden können.

AV Martens erinnert daran, dass auch Vereine in der Gemeinde sich über Zuschüsse freuen würden und die Gelder nicht ins Umland fließen müssen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Fragestellung in die Fraktionen zu geben, um sich bis zum Verwaltungsausschuss auf eine Entscheidung zu einigen.

zurückgestellt

11 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Martens schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.